



Auf die Plätze, fertig, los: Die Zahl der Sportabzeichen ist im Landkreis Aurich so hoch wie seit Jahren nicht, hat der Kreissportbund festgestellt. BILD: ROMANO LEBEDEV/STOCK.ADOBE.COM

Sportabzeichen waren sehr gefragt

AKTION Im Landkreis Aurich gibt es einen positiven Trend

Im vergangenen Jahr wurden im Kreisgebiet 2777 „Fitness-Orden“ vergeben. Das geht aus der Statistik des Sportbunds hervor.

AURICH - Im Kreissportbund (KSB) Aurich wurden 2017 insgesamt 2777 Deutsche Sportabzeichen verliehen. 1150 Sportabzeichen wurden von den Vereinen abgenommen, 1627 von den Schulen.

Dies geht aus der aktuellen Statistik hervor, die von den KSB-Vorständern Eilert Janssen und Alwin Goldenstein jetzt vorgestellt wurde.

Nicht nur in den Schulen wurde eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr verzeichnet (die OZ berichtete). Der Trend gelte auch für die Vereine, die damit erst-

mals seit 2012 wieder über der Marke von 1000 Sportabzeichen lägen. „Die Zahlen zeigen überwiegend positive Tendenzen“, so Janssen. Gegenüber 2016 mit insgesamt 2344 „Fitness-Orden“ sei deren Zahl um 433 gestiegen.

In der Vereinswertung bis 500 Mitglieder belegen die ersten drei Ränge der KBV He löpt noch Südarle (24 Erwachsene/16 Jugendliche), SV Komet Walle (12 Erwachsene/10 Jugendliche) und Fortuna Wirdum (14 Erwachsene/3 Jugendliche). Bei den Vereinen bis zu 1000 Mitgliedern schaffte es der TV Marienhafte (49 Erwachsene/22 Jugendliche) auf Platz eins der Rangliste, gefolgt vom TSV Riepe (28 Erwachsene/7 Jugendliche) und TuS Hinte (22 Erwachsene /9 Jugendliche). In der Gruppe der Vereine mit mehr als 1000 Mit-

gliedern führt der MTV Aurich (184 Erwachsene/172 Jugendliche) die Rangliste an, gefolgt vom TuS Norderney (113 Erwachsene/121 Jugendliche) und TV Norden (64 Erwachsene/7 Jugendliche).

Darüber hinaus gibt die Statistik Auskunft über die ältesten Teilnehmer. Dies sind bei den Frauen Sigrid Bodestab, Jahrgang 1934, vom TuS Norderney, Martha Ukena (1936) vom TV Norden und Johanna Eisenhut (1937), ebenfalls TV Norden. Bei den Männern sind dies Gerrit Freimuth (1933) vom TV Marienhafte, Klaus Balke (1933) vom MTV Aurich sowie aus dem Jahrgang 1934 Johann Hippen (MTV Aurich), Gerhard Sauer (MTV Aurich), Heinrich Thiergart (TV Norden) und Dirk Gronewold (TSV Riepe).